



B E K B | B C B E

**Die BEKB | BCBE
im ersten Semester 2011**

Für Familien



**Die BEKB | BCBE
im ersten Semester 2011**



Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Das erste Halbjahr 2011 war in der Schweiz geprägt von einem soliden Wirtschaftswachstum und anhaltend tiefen Zinsen. Allerdings machte der starke Schweizer Franken der Exportindustrie und dem Tourismus zu schaffen. In diesem Umfeld hat die BEKB | BCBE insbesondere das Hypothekengeschäft weiter ausgebaut und erneut ein gutes Ergebnis erwirtschaftet. Der Reingewinn vor Steuern konnte um rund 2 Prozent auf über 83 Millionen Franken erhöht werden. Steigende Immobilienpreise und historisch tiefe Zinsen bergen die Gefahr einer hohen individuellen Verschuldung in sich. Mit persönlicher Beratung und einer vorausschauenden Beurteilung bieten wir unseren Kundinnen und Kunden Finanzierungslösungen an, die sich auch unter geänderten Vorzeichen bewähren.

Diese langfristige Ausrichtung prägt unsere Geschäftspolitik ebenso wie das vernünftige Renditeziel mit einem Zins von 2 bis 4 Prozent über dem Ertrag von risikolosen Anlagen, basierend auf einer starken Eigenkapitalbasis. Inklusiv Wertberichtigungen und Rückstellungen beträgt die risikotragende Substanz der BEKB | BCBE über 10 Prozent der gesamten Bilanzsumme. Der 2010 erzielte Reingewinn vor Steuern ermöglichte eine weitere Erhöhung der Dividende auf 5.10 Franken pro Aktie im laufenden Jahr. Als Aktionärinnen und Aktionäre sollen Sie auch in Zukunft von Dividenden und von Zeit zu Zeit von Bezugsrechten und Kapitalrückzahlungen profitieren können.




Dr. Jürg Rieben
Präsident des
Verwaltungsrates

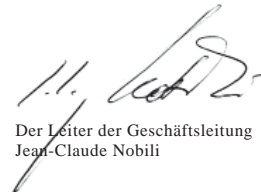


Jean-Claude Nobili
Leiter der
Geschäftsleitung

Kontinuität ist uns auch in der Betreuung unserer Kundinnen und Kunden wichtig. Wir freuen uns sehr, wenn ganze Familien mit Mitgliedern aus mehreren Generationen unsere Produkte und Dienstleistungen nutzen. Ihnen wollen wir auch ausserhalb der Bank etwas Besonderes bieten. Unsere in allen Regionen des Kantons Bern und in der Stadt Solothurn durchgeführten Familientage sind beliebte Anlässe. Wir hoffen, dass auch das neue Angebot der Familienplätze Anklang findet. 3 der 12 Ausflugsziele in unserer näheren Umgebung stellen wir Ihnen in dieser Broschüre in Wort und Bild vor. Weitere Informationen über die Familienplätze finden Sie auf www.bekb.ch/familien.

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung danken wir Ihnen für Ihr Engagement als Aktionärin und Aktionär der BEKB | BCBE.


Der Präsident des Verwaltungsrates
Dr. Jürg Rieben

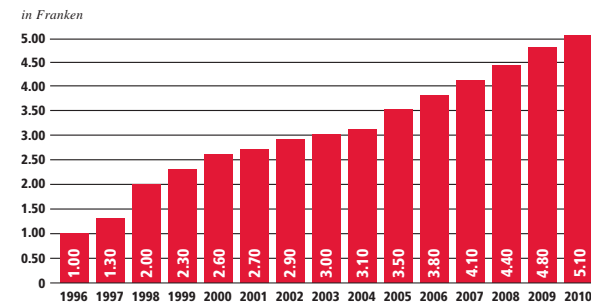

Der Leiter der Geschäftsleitung
Jean-Claude Nobili

Gutes Ergebnis – starkes Hypothekengeschäft

Die BEKB | BCBE hat im ersten Halbjahr 2011 ein gutes Ergebnis erwirtschaftet. Der Reingewinn vor Steuern stieg um 1,9 Prozent auf 83,3 Millionen Franken (Vorjahresperiode 81,8 Millionen Franken). Das Privat- und Firmenkundengeschäft wurde weiter ausgebaut. Die Hypothekarforderungen erhöhten sich um 308 Millionen Franken. Die Refinanzierung der Kundenausleihungen ist vollumfänglich durch Kundengelder sichergestellt.

Die Volumen in der Vermögensberatung blieben stabil. Der Geschäftsaufwand liegt im Zielbereich. Die Förderung von innovativen KMU, Neununternehmen und Nachfolgeregelungen wurde fortgesetzt. Im Rahmen des Förderkonzeptes wurden im ersten Semester des laufenden Jahres 34 Vorhaben finanziert. Aufgrund des positiven Ergebnisses 2010 hat die Generalversammlung der BEKB | BCBE am 17. Mai 2011 der vierzehnten Erhöhung der Dividende in Folge und der Ausschüttung einer Dividende von 5.10 Franken pro Aktie (Vorjahr 4.80 Franken) zugestimmt.

Erhöhung der Dividende pro Aktie





«Baden in einem See, der in der letzten Eiszeit entstanden ist:
Ein tolles Erlebnis! Auf dem unter Naturschutz stehenden
Burgäschisee kann die Familie auch «böötlen» und fischen
oder auf dem Holzsznittelweg rund um den See spazieren.»

Stefan Huber, Niederlassungsleiter BEKB | BCBE Solothurn

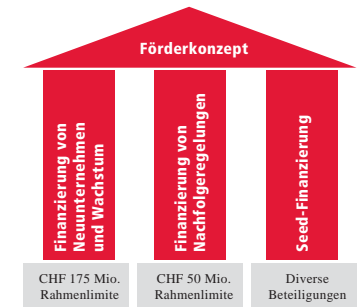


Grosse Nachfrage nach Hypotheken

Im Kreditgeschäft wurden auch im ersten Semester 2011 insbesondere kleinere und mittlere Engagements bei Privaten sowie KMU im Espace Mittelland gefördert. Die Kreditbeanspruchung erhöhte sich auf 18,3 Milliarden Franken. Die Hypothekarforderungen stiegen um 2,0 Prozent auf 15,9 Milliarden Franken. Das tiefe Zinsniveau hatte eine hohe Nachfrage nach Festzins-hypotheken zur Folge. Ihr Anteil am gesamten Hypo- thekenportefeuille erhöhte sich auf 85,1 Prozent per Mitte Jahr. Bei der Kreditgewährung achtet die BEKB | BCBE darauf, dass die Tragbarkeit für die Kunden auch bei einer Stabilisierung der Zinsen auf einem höheren Niveau gewährleistet ist. Sie geht dabei von einem kalkulatorischen Zinssatz von 5 Prozent aus. Aufgrund der hohen Liquidität, der steigenden Liegen- schaftenpreise und der extrem tiefen kurz- und lang- fristigen Zinsen verlangt die BEKB | BCBE für neue Hypothekarfinanzierungen mindestens 20 Prozent echte Eigenmittel (ohne Pensionskassengelder). Für energie- sparende Erneuerungen offeriert die BEKB | BCBE seit Mai 2011 eine Umwelthypothek und stellt in Zu- sammenarbeit mit verschiedenen Partnern ein entspre- chendes Dienstleistungspaket zur Verfügung (mehr Informationen unter www.bekb.ch/umwelthypothek).

Engagement für innovative KMU und Neunternehmen

Mit einem Förderkonzept, das aus drei Säulen (Finanzierung von Neunternehmen und Wachstum, Finanzie- rung von Nachfolgeregelungen, Seed-Finanzierungen) besteht, werden innovative KMU und Neunternehmen unterstützt. Für Neunternehmen und Wachstum be- steht eine Rahmenlimite von 175 Millionen Franken, die Mitte 2011 mit 102,2 Millionen Franken beansprucht war. Die Rahmenlimite für Nachfolgefina- zierungen (50 Millionen Franken) war mit 33,0 Millionen Franken beansprucht. Im ersten Semester 2011 wurden für wei- tere 24,2 Millionen Franken Vorhaben in allen Regionen bewilligt. Damit ist die Schaffung beziehungsweise die Weiterführung von 498 Arbeitsplätzen unterstützt worden.



Gesunde Finanzierungsstruktur

Die BEKB | BCBE verfügt über eine gesunde Finanzierungsstruktur. Die Kundengelder im engeren Sinne (Spareinlagen, Kassenobligationen und übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden) stiegen um 0,9 Prozent auf 19,8 Milliarden Franken. Die Liquiditätshaltung der Kunden ist weiterhin gross. Die Bilanzsumme erreichte Ende des ersten Semesters 2011 24,7 Milliarden Franken und lag damit um 1,6 Prozent über dem Wert zu Jahresbeginn. Die Eigenmittelquote gemessen an der gesamten Bilanzsumme betrug 7,6 Prozent (BIZ Tier 1-Ratio gemäss Schweizer Standardansatz 18,0 Prozent). Inklusive Rückstellungen machte die risikotragende Substanz über 10 Prozent der Bilanzsumme aus.

Zinsengeschäft weiter ausgebaut

Der Erfolg im Zinsengeschäft lag im ersten Semester 2011 dank höherer Volumen, der guten Refinanzierung, tiefer Zinsausstände und positivem Beitrag der eingesetzten Zinsabsicherungsinstrumente mit 185,1 Millionen Franken 2,5 Prozent über dem Wert der Vorjahresperiode. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft betrug 41,4 Millionen Franken und liegt um 5,0 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die Anzahl Wertschriftendepots der Kundschaft liegt über 100 000. Die betreuten Vermögenswerte betragen per Mitte Jahr 20,2 Milliarden Franken. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft lag mit 11,5 Millionen Franken um 2,6 Prozent über dem Wert der Vorjahresperiode. Der Geschäftsaufwand stieg infolge des höheren Personalaufwandes, gestiegener IT-Kosten und verstärkten

Marketingaktivitäten um 4,8 Prozent. Er konnte bezüglich des Verhältnisses zum Betriebsertrag im Zielbereich von 50 bis 55 Prozent gehalten werden. Die Reserven für allgemeine Bankrisiken sind im Umfang von 25 Millionen Franken zu Lasten des ausserordentlichen Aufwandes dotiert worden.

Erfolgreicher Nachwuchs

Als Ausbildungsbank misst die BEKB | BCBE der Nachwuchsförderung einen hohen Stellenwert bei. Sie bildet rund einen Viertel aller Lernenden in der Bankbranche im Kanton Bern aus. Im laufenden Jahr haben alle 36 Lernenden ihre Grundausbildung bei der BEKB | BCBE erfolgreich abgeschlossen. 36 junge Damen und Herren sind am 2. August 2011 in ihr erstes Lehrjahr gestartet. Zurzeit bildet die Bank rund 100 Lernende aus.



Die BEKB | BCBE gratuliert ihren Lernenden zum erfolgreichen Abschluss ihrer Bankausbildung





«Die malerische **Twannbachschlucht** präsentiert sich mit allem Drum und Dran: mit hohen Felswänden, Wasserfällen, Licht- und Schattenspielen, spektakulären Passagen auf dem Wanderweg. Eine naturnahe Wanderung für die ganze Familie.»

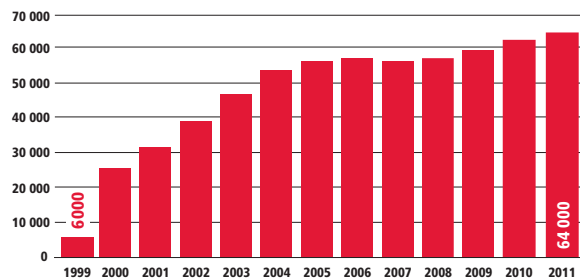
Andrea Baumann, Kundenberaterin Privatkunden BEKB | BCBE Biel



Vierzehnte Erhöhung der Dividende in Folge

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 17. Mai 2011 wurde die Dividende an die Aktionärinnen und Aktionäre der BEKB | BCBE zum vierzehnten aufeinanderfolgenden Mal erhöht, von 4.80 auf 5.10 Franken pro Aktie. Mit 64 000 Aktionärinnen und Aktionären gehört die BEKB | BCBE zu den zehn schweizerischen Gesellschaften mit den meisten Miteigentümerinnen und Miteigentümern. Der Anteil des Kantons am Aktienkapital beträgt 51,5 Prozent. Der Kanton Bern konnte seit der Rechtsformumwandlung der BEKB | BCBE in eine Aktiengesellschaft im Jahre 1998 insgesamt über 1,5 Milliarden Franken als finanziellen Beitrag der Bank in Form von Rückzahlung von Dotations- und Aktienkapital, Platzierung von Aktien, Bezugsrechtsentschädigungen, Abgeltung der Staatsgarantie, Dividenden und Steuern verbuchen.

Über 60 000 Aktionäre



Höherer Halbjahresgewinn – Konzernabschluss entfällt

Nach Steuern resultierte im ersten Semester 2011 ein um 2,1 Prozent auf 59,2 Millionen Franken erhöhter Halbjahresgewinn (Vorjahresperiode 58,0 Millionen Franken). Der mit anderen Kantonalbanken vergleichbare Reingewinn vor Steuern erreichte 83,3 Millionen Franken. Damit wird das entsprechende Vorjahresergebnis um 1,9 Prozent übertroffen.

Seit dem 1. Mai 2010 ist die Informatik der BEKB | BCBE nicht mehr in eine eigene Tochtergesellschaft ausgelagert. Mit der Übertragung an eine Drittgeseellschaft, die Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH, welche in Bern das HP Banking Service Center führt, fällt die Voraussetzung für die Konsolidierung weg. Die RTC Real-Time Center AG übt keine operative Tätigkeit mehr aus. Die BEKB | BCBE hält keine anderen wesentlichen Tochtergesellschaften. Dadurch entfällt ein Konzernabschluss.



«Den **Alpenspielplatz Bort** finde ich grossartig. Er bietet für Kinder aller Altersklassen etwas. Und als Ausflug für die ganze Familie ist er ideal, schon nur wegen der Anfahrt mit der Gondelbahn, dem **eindrucklichen Panorama** und der **gesunden Bergluft.**»

Niklaus Rubi, Niederlassungsleiter BEKB | BCBE Grindelwald



Bilanz BEKB | BCBE per 30. Juni 2011

in tausend Franken

Aktiven	31.12.2010	30.6.2011
Flüssige Mittel	362 225	342 646
Forderungen aus Geldmarktpapieren	1 199 211	1 599 189
Forderungen gegenüber Banken	687 756	619 244
Forderungen gegenüber Kunden	2 361 692	2 395 437
Hypothekarforderungen	15 609 781	15 917 911
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	8 727	7 944
Finanzanlagen	3 379 243	3 227 634
Beteiligungen	31 744	30 444
Sachanlagen	203 590	200 573
Rechnungsabgrenzungen	67 640	78 146
Sonstige Aktiven	423 523	299 395
Total Aktiven	24 335 133	24 718 565

Die in Bilanz und Erfolgsrechnung aufgeführten Beträge sind gerundet.
Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Passiven	31.12.2010	30.6.2011
Verpflichtungen gegenüber Banken	67 067	344 185
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	15 275 360	15 403 264
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	3 893 576	3 990 537
Kassenobligationen	452 573	394 690
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	1 482 000	1 380 000
Rechnungsabgrenzungen	123 853	129 675
Sonstige Passiven	347 613	363 723
Wertberichtigungen und Rückstellungen	745 342	749 604
Reserven für allgemeine Bankrisiken	607 188	604 569
Aktienkapital	186 400	186 400
Allgemeine gesetzliche Reserve ¹	239 185	239 185
Andere Reserven	834 045	912 523
Eigene Aktien	(45 026)	(40 417)
Gewinnvortrag und Vorjahresgewinn	125 956	1 424
Halbjahresgewinn		59 202
Total Passiven	24 335 133	24 718 565

Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverpflichtungen	230 077	203 136
Unwiderrufliche Zusagen	245 829	250 526
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	84 904	84 904
Derivative Finanzinstrumente		
– aus Absicherungsgeschäften der Bank		
positive Wiederbeschaffungswerte	49 117	35 436
negative Wiederbeschaffungswerte	68 996	67 599
Kontraktvolumen	4 719 500	4 929 475
– aus Handelstätigkeit		
positive Wiederbeschaffungswerte	31 220	24 041
negative Wiederbeschaffungswerte	30 882	23 917
Kontraktvolumen	610 828	1 277 658
Treuhandgeschäfte	9 850	23 267

¹ Davon Reserven aus Kapitaleinlagen: CHF 26 835 060.

Erfolgsrechnung BEKB | BCBE 1.1. – 30.6.2011

in tausend Franken

Erfolg aus dem Zinsengeschäft	1.1.–30.6.2010	1.1.–30.6.2011
Zins- und Diskontertrag	251 705	243 298
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	87	84
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	38 353	32 712
Zinsaufwand	(109 657)	(91 010)
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	180 488	185 084
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 624	1 437
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	41 110	38 876
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	6 344	6 444
Kommissionsaufwand	(5 553)	(5 404)
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	43 523	41 354
Erfolg aus dem Handelsgeschäft		
	11 210	11 504
Übriger ordentlicher Erfolg		
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	2 123	2 821
Beteiligungsertrag	2 500	3 000
Liegenschaftenerfolg	2 044	1 200
Anderer ordentlicher Ertrag	13 967	15 713
Anderer ordentlicher Aufwand	(2 778)	(3 470)
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	17 856	19 264
Betriebsertrag netto		
vor Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	250 954	254 384
Betriebsertrag netto	253 077	257 205

Geschäftsaufwand	1.1.–30.6.2010	1.1.–30.6.2011
Personalaufwand	(74 365)	(75 160)
Sachaufwand	(51 491)	(56 764)
Subtotal Geschäftsaufwand	(125 856)	(131 924)
Bruttogewinn		
vor Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	125 097	122 460
Bruttogewinn	127 221	125 281
Zwischenergebnis		
	108 125	108 568
Ausserordentlicher Ertrag		
Ausserordentlicher Aufwand	(57 062)	(48 947)
Ausserordentlicher Ertrag	30 721	23 681
Halbjahresgewinn vor Steuern		
Halbjahresgewinn vor Steuern	81 783	83 302
Steuern	(23 800)	(24 100)
Halbjahresgewinn	57 983	59 202

Verwaltungsrat

Präsident

Dr. Jürg Rieben**

Vizepräsident

Thomas Rufer*

Mitglieder

Kathrin Anderegg-Dietrich**

Daniel Bloch

Prof. Dr. Rudolf Grünig

Sandra von May-Granelli

Dr. Rudolf Stämpfli*

Dr. Rudolf Wehrli**

*Mitglied des Revisionsausschusses

**Mitglied des Entschädigungsausschusses

Sekretär

Beat Flückiger

Geschäftsleitung

Leiter

Jean-Claude Nobili

Mitglieder

Hanspeter Rüfenacht

Stefan Gerber

Johannes Hopf

Alois Schärli

Aktienrechtliche und bankengesetzliche Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zürich

Corporate Governance

- 1) Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden sind verantwortlich für eine langfristige und nachhaltige Entwicklung der Bank.
- 2) Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden vertreten die Interessen der Bank. Sie treten in den Ausstand bei Geschäften, die eigene Interessen oder jene von nahestehenden Personen oder Organisationen berühren.
- 3) Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung legen alle wesentlichen Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien anderer Organisationen offen.
- 4) Die Verantwortungsbereiche von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind getrennt.
- 5) Mitglieder der Geschäftsleitung nehmen nicht Einsitz in Verwaltungsräten von Unternehmen, in denen ein Verwaltungsrat der BEKB | BCBE Geschäftsleitungsmitglied ist.
- 6) Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates ist auf 12 Jahre beschränkt. Die Altersgrenze beträgt 70 Jahre.
- 7) Das Entschädigungsmodell der Mitglieder des Verwaltungsrates wird vom Gesamtverwaltungsrat festgelegt und vollständig publiziert. Der Verwaltungsrat partizipiert im Rahmen des Entschädigungsmodells am Gewinn oder Verlust der Bank.
- 8) Die Vergütungen der Geschäftsleitung werden vom Entschädigungsausschuss festgelegt. Die höchste Gesamtentschädigung beträgt maximal das Zwanzigfache der tiefsten Gesamtentschädigung.
- 9) Die BEKB | BCBE bezahlt keine Abgangsentschädigungen.
- 10) Nebst den gemäss Entschädigungsmodell des Verwaltungsrates entrichteten Zahlungen werden keine weiteren Entschädigungen oder Beratungshonore geleistet.

Informationen über die BEKB | BCBE

Namenaktie BEKB | BCBE

Valor 969160
ISIN CH0009691608

Aktienkapital

186,4 Millionen Franken
eingeteilt in 9 320 000 Namenaktien à 20 Franken Nennwert

Anzahl Aktionärinnen und Aktionäre

64 000

Börsenkapitalisierung

2,299 Milliarden Franken (per 30.6.2011)

Tickersymbole

Börsenkotierung	SIX Swiss Exchange	Berne eXchange (BX)
Bloomberg	BEKN SW	–
Thomson Reuters	BEKN.S	BEKN.BN
Telekurs	BEKN,4	BEKN,5

Aktuelle Börsenkurse

und Informationen über die BEKB | BCBE auf dem Internet: www.bekb.ch

Anfragen / Informationen

BEKB | BCBE
Investor Relations
Roland Leuenberger
Tel. +041 31 666 10 22
Fax +041 31 666 19 91
roland.leuenberger@bekb.ch

Postadresse
BEKB | BCBE
Bundesplatz 8
3001 Bern

Agenda

15. März 2012 Jahresergebnis 2011
15. Mai 2012 Generalversammlung 2012

BEKB | BCBE – Ja gärn!

Zentrale/Information	031 666 11 11	Muri b. Bern	031 954 46 10
E-Mail	bekb@bekb.ch	Mürren	033 855 20 76
Internet	www.bekb.ch	La Neuveville	032 752 35 23
Fax	031 666 60 40	Nidau	032 331 82 51
CantoPhone/CantoMobile/	0848 848 666	Niederbipp	032 633 23 44
CantoFax		Oberdiessbach	031 771 05 97

Niederlassungen

Aarberg	032 392 42 14	Oensingen	062 956 65 74
Aarwangen	062 916 27 90	Oey	033 681 80 12
Adelboden	033 673 71 71	Orpund	032 355 22 22
Balsthal	062 391 94 70	Ostermundigen	031 939 46 60
Beatenberg	033 841 14 44	Pieterlen	032 372 15 30
Belp	031 812 45 40	Rapperswil	031 879 12 22
Bern-Altstadt	031 318 49 10	Reconvilier	032 481 42 33
Bern-Breitenrain	031 348 45 00	Roggwil	062 929 28 88
Bern-Bubenbergrplatz	031 666 11 11	Schönried	033 744 52 11
Bern-Bümpliz	031 994 45 30	Schüpfen	031 879 22 82
Bern-Bundesplatz	031 666 11 11	Schwarzenburg	031 732 46 20
Bern-Eigerplatz	031 376 45 10	Seftigen	033 345 34 26
Bern-Inselspital	031 398 45 20	Sigriswil	033 251 03 10
Biel / Bienne	032 327 47 47	Solothurn	032 626 31 40
Biel-Bözingen	032 342 42 56	Solothurn Private Banking	032 621 09 88
Bolligen	031 918 45 50	Spiez	033 655 55 55
Brienz	033 951 20 53	Steffisburg	033 437 54 12
Büren an der Aare	032 351 57 57	St-Imier	032 942 34 23
Burgdorf	034 428 41 11	Sumiswald-Grünen	034 431 51 35
Corgémont	032 489 25 15	Täuffelen	032 327 43 47
Egerkingen	062 956 65 74	Tavannes	032 481 23 40
Frutigen	033 672 39 44	Thun-Bahnhofstrasse	033 227 11 11
Grenchen	032 653 44 70	Thun-Marktgasse	033 221 54 60
Grindelwald	033 854 13 31	Thun-Süd, MMM-Zentrum	033 227 11 11
Grosshöchstetten	031 711 24 25	Tramelan	032 486 88 10
Gstaad	033 748 74 44	Unterseen	033 823 71 60
Gunten	033 251 03 10	Utzenstorf	032 665 46 44
Hägendorf	062 216 93 88	Wabern	031 964 46 30
Härkingen	062 956 65 74	Wangen an der Aare	032 631 27 77
Hasliberg Wasserwendi	033 971 33 45	Wangen bei Olten	062 956 65 74
Herzogenbuchsee	062 956 65 11	Wattenwil	033 356 16 55
Hünibach	033 251 03 10	Wengen	033 855 12 18
Huttwil	062 959 92 50	Wiedlisbach	032 636 10 70
Ins	032 313 77 20	Wimmis	033 657 26 26
Interlaken	033 826 61 31	Worb	031 832 46 40
Ittigen	031 918 45 60	Zollbrück	034 496 81 08
Jegenstorf	031 760 49 50	Zollkofen	031 914 46 50

Cyberbank BEKB | BCBE net

Phone	031 666 12 60
Fax	031 666 12 55
E-Mail	bekbnet@bekbnet.ch
Internet	www.bekbnet.ch

Ausserdem Bancomaten in

Bern-Liebefeld, Schwarzenburgstrasse 160
Biel-Mett, Poststrasse 17
Ittigen, Autobahnraststätte Grauholz
Langenthal, Bahnhof SBB
Ostermundigen, MM-Zentrum
Solothurn, Hauptgasse 14
Spiez, MM-Zentrum